



Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebe Freunde und Förderer Himmerods!

Es ist immer wieder überraschend und wohltuend zugleich, wie es in den Sommermonaten die Menschen nach Himmerod zieht: Tagesausflügler, Eifelsteig-Wanderer, St.-Matthias-Bruderschaften, Motorrad- und Radfahrer sowie Teilnehmerinnen am Kursangebot; zudem unsere treuen Gottesdienstbesucherinnen und -besucher aus der näheren Umgebung sowie die Familien und Gäste, die sich – auch aus weiter Entfernung – zu Trauungen, Ehejubiläen und Tauffeiern einfinden oder auch zur Firmung von Jugendlichen, wie etwa im Mai dieses Jahres.

Für die Zukunft des ehemaligen Zisterzienserklosters haben sich mit der Gründung der Genossenschaft „Abtei Himmerod eG“ am 30. Juni neue, hoffnungsvolle Perspektiven aufgetan: Himmerod soll als geistlicher Kraftort erhalten bleiben. Zweck der Genossenschaft ist gemäß § 2 (1) der Satzung „die Förderung der Mitglieder durch Erhalt, Pflege und nachhaltige Weiterentwicklung des Kulturgutes ‚Abtei Himmerod‘ als Ort der Begegnung, des sozialen Austauschs, des spirituellen Zusammenkommens der kulturellen und gesellschaftlichen Impulse, auch durch Schaffung von Wohn-, Arbeits- und Lebensraum.“ Die vorgesehene Nutzungsmischung der Klostergebäude ermöglicht ein ausgewogenes Zusammenspiel von Wohnen auf Zeit mit dauerhaftem Wohnen. Die Genossenschaftsidee beruht auf der Verteilung der Lasten auf viele Schultern. So könnte Himmerod als kirchliches Erbe bewahrt und zu einem lebendigen Zukunftsort werden. Verfolgen Sie die weitere Entwicklung auf der Website www.zukunft-himmerod.de oder informieren Sie sich am Bernhardsfest, 23.08.26, am Info-Pavillon der Genossenschaft unmittelbar vor der Abteikirche.



Da der August in Himmerod schöne Feste, besondere Gottesdienste, Konzerte des Orgelsommers und den großen Bernhardsmarkt bietet, lade ich Sie gerne zu einem erstmaligen oder erneuten Besuch dieses besonderen Ortes ein.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen

Reinhold Bohlen

Rektor der Abteikirche

Zum Fest Mariä Himmelfahrt



Wer die weite Halle der Himmeroder Abteikirche betritt und langsam nach vorne schreitet, dessen Blick wird unwillkürlich angezogen von der in Elfenbeinton gehaltenen Madonnenstatue des in der Apsis aufgestellten Barockaltars: „Die hoheitsvolle, mit Sternen bekrönte Gottesmutter steht auf dem von einer Schlange umwundenen Erdball, der mit der Mondsichel verbunden ist. Mit dem einen Fuß zertritt sie der Schlange den Kopf, mit dem anderen steht sie auf Mond und Erde. Durch sie wird der Sündenfall, durch den Erde und Menschen aus dem Kosmos herausgeworfen wurden, wieder aufgehoben. Das strahlt die Schönheit und Vollkommenheit der in den Himmel Aufgenommenen vom Hochaltar aus – sie wird durchsichtig für dieses große Heilsgeschehen... Mit der nach unten gerichteten hochsensiblen Innenseite ihrer rechten Hand nimmt sie die Kräfte und Ereignisse der irdischen Welt in sich auf, führt sie durch ihre Herzmitte und bietet sie – gewandelt – mit der geöffneten, nach oben gewandten linken Hand

der himmlischen Welt dar: Mittlerin und Fürsprecherin. Nicht nur die großen Ereignisse bewegt sie in ihrem Herzen. Sie lädt uns ein, ihr unsere Sorgen, Vorurteile und zahlreichen Ängste anzuvertrauen. Im Vertrauen auf sie und ihre Fürsprache wird das Leben wieder leichter, kehrt wieder Freude ein.“ (Abt Bruno Fromme)

Das in unserer Kirche aufgestellte Altartafel stammt aus der Abtei- und Pfarrkirche St. Matthias in Trier, wo es sich früher an der Ostwand des nördlichen Querhauses befand. Im Zuge einer Restaurierung dieser Kirche wurde er im Jahre 1961 abgebrochen und in einer Scheune gelagert. Bei einem sturmbedingten Einsturz des Scheunendaches erlitt der Altar schwere Schäden an seiner Ornamentik und an einzelnen Bauteilen. „In fast zweijähriger, unverdrossener und kostspieliger Arbeit durch den Klosterschreinermeister Roman Weiß, Himmerod, entstand das hervorragende Kunstwerk aus der Trierer Rokokoschule zu neuer Schönheit“,

berichtet Abt Dr. Ambrosius Schneider. In der eigens erstellten Nische des Altars sollte eine Madonnenstatue ihren Platz finden, entsprechend dem Patrozinium der Kirche am 15. August, dem Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel. Diese konnte am 9. Juni 1974 in einer Marienfeier eingeweiht werden.

Der Ellwanger Plastiker Hans Scheble (1904-1994), dem Himmerod so viele Kunstwerke verdankt, hat eine Madonnenskulptur des Stiftsbildhauers Andreas Kölle (1680-1755) in der Zisterzienserabtei Stams bei Innsbruck aus dem Jahre 1718 in großartiger Weise in Lindenholz nachgeschnitten. Fassmaler Josef Strobel, Wasseralfingen, hat sie in zartem Elfenbeinton bemalt; der Sternenkrans und der Halbmond zu Füßen der Madonna sind vergoldet.

Reinhold Bohlen

Herzliche Einladung zur Mitfeier des Titelfestes der Abteikirche

Samstag, 15. August 2026 Fest Aufnahme Mariens in den Himmel

- 11.00 Uhr** Festhochamt mit Segnung der mitgebrachten Kräuter I Kirche
Mitwirkung: Happy-Church-Singers Wadgassen
- 12.15 Uhr** Gemeinsames Mittagessen in der Klostergaststätte
- 14.30 Uhr** Geführte Kräuterwanderung im Klosterbereich
- 16.00 Uhr** Marienandacht mit Kräutersegnung I Kirche

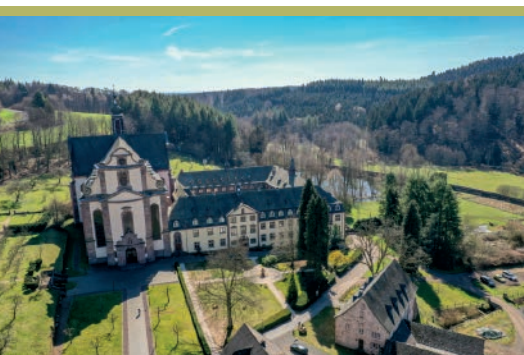
Die Klostergaststätte bietet zum Mittagessen an:

- 1) Klostereintopf mit frischen Gemüsen und Rindfleisch à 12,90 €
- 2) Kassler mit Kappesterdisch à 14,90€
- 3) Semmelknödel mit frischen Rahmpfifferlingen à 15,90 €

Vorbestellung bis Mittwoch, 12.08.26, erforderlich!

(Tel. 06575-9513-44 oder klostergaststaette@abteihimmerod.de)

Der Bürgerbus ist an diesem Festtag im Einsatz und kann innerhalb der Verbandsgemeinde Wittlich-Land montags und mittwochs zuvor von 14 -17 Uhr unter der Telefonnummer 06571 / 107-107 für die Hin- und Rückfahrt gebucht werden.



Musik, Kultur und Begegnungen beim traditionellen Himmeroder Bernhardsfest mit Markt

Der Förderverein Abtei Himmerod e.V. lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zum traditionellen Bernhardsfest am Wochenende des 22./23.08.2026 in die Abtei Himmerod ein. Das beliebte Festwochenende verbindet geistliche Atmosphäre, kulturelle Höhepunkte und regionales Kunsthandwerk zu einem besonderen Erlebnis für Besucher aus nah und fern.

Den Auftakt bildet die Zisterziensernacht am Samstagabend, 22.08.26 um 19 Uhr mit feierlichem Evensong unter Gestaltung des Gundulf Consort Rochester (UK) und anschließendem festlichen Konzert „Very Britisch“ um 20 Uhr in der Abteikirche mit Rowena Foxon (Gesang) und Michael Harris an der Orgel. Harris war von 1996 bis 2025 Organist und Master of the Music an der St. Giles Kathedrale in Edinburgh und in dieser Zeit häufig Gast in Himmerod.

Das Bernhardsfest beginnt am **Sonntag, 23.08.2026 um 10 Uhr** mit einem feierlichen Festgottesdienst in der Abteikirche unter Mitwirkung des Gundulf Consort. Ab 11 Uhr öffnet dann der Bernhardsmarkt seine Tore. An zahlreichen Marktständen können handwerkliche Arbeiten erworben werden. Das vielfältige Angebot reicht von Holz- und Keramikunst über Korbwaren, Schmuck, Textilien und Dekorationsartikel bis hin zu kulinarischen Genüssen wie Honig, Bauernkäse, Wurst- und Weinprodukten. Auch die Klosterbetriebe wie der Klosterladen, die Klostergaststätte, die Fischerei und Gärtnerei freuen sich auf Ihren Besuch.

Der Bernhardsmarkt steht seit vielen Jahren für die Verbindung von Tradition und Kultur in der Region. Die Abtei Himmerod verleiht der Veranstaltung ihren besonderen Charakter und macht sie zu einem beliebten Ausflugsziel für Familien, Kulturinteressierte und Freunde des traditionellen Handwerks.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. Die Organisatoren freuen sich darauf, zahlreiche Gäste willkommen zu heißen und gemeinsam ein Wochenende voller Musik, Begegnungen und gelebter Tradition zu verbringen. Den Abschluss bildet dann um 17 Uhr der feierliche Evensong mit dem Gundulf Consort in der Abteikirche.

Dr. Mechthild König





Das Besondere finden

... in Himmerod

Himmeroder Evensong-Woche 2026

17. – 23. August 2026

mit dem *Gundulf Consort* (Rochester, UK)

Organist: Michael Harris / Leitung: Douglas Henn-Macrae

Montag, Donnerstag und Freitag: jeweils 17:00 Uhr Evensong – Abteikirche

Dienstag: Evensong in Wittlich, St. Markus – Uhrzeit siehe Tagespresse/Aushang

Mittwoch, 10:00 Uhr Matins – Abteikirche

Samstag: 19:00 Uhr Festive Evensong – Abteikirche

anschl. „Very British“ – Musik von der Insel mit Rowena Foxon (Gesang) und Michael Harris, Organist & Director of Music em. St Giles Cathedral Edinburgh

Sonntag: 10:00 Uhr Festmesse, 17:00 Uhr Evensong – Abteikirche

Impressum

Verantwortlich i. S. d. Pg.: Prof. em. Dr. Reinhold Bohlen, Rektor der Abteikirche Himmerod

Titelbild: Dr. B. Thelen, Wittlich; Luftaufnahmen in den Bildleisten von M. Hübner, Trier.

Weitere Fotos auf S. 1, 2 und 3 von Reinhold Bohlen; S. 4 aus dem Archiv des Fördervereins

Abtei Himmerod e.V.